

**PRESSEMITTEILUNG**  
BBAW/PM-22/2016

## **Zum 300. Todestag des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz am 14. November 2016**

26. Oktober 2016. Das doppelte Jubiläum im Jahr 2016 (370. Geburtstag am 1. Juli und 300. Todestag am 14. November) war für die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Anlass, ihren Gründer und ersten Präsidenten Gottfried Wilhelm Leibniz zu würdigen. Der einzigartige Nachlass von Leibniz wird unter anderem in zwei Arbeitsstellen in Berlin und Potsdam wissenschaftlich erschlossen. Noch vor dem offiziellen Jubiläumjahr eröffnete die Akademie ihr Jahresthema 2015/16 „Leibniz: Vision als Aufgabe“, das Leibniz in einer Vielzahl von Veranstaltungen und Konferenzen als bedeutenden visionären Denker zeigte, dessen multidisziplinäres Gesamtwerk bis heute Impulsgeber für Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ist. Rund um den 300. Todestag ihres Gründers am 14. November 2016 präsentiert die Akademie als Höhepunkt ihrer Leibniz-Aktivitäten eine Fülle von Projekten, die neue Blicke auf ihn und sein Werk ermöglichen:

- **Tagung: „Wie entsteht Neues? Analogisch Denken in Wissenschaft und Kunst – Leibniz’ Idee der Erfindung“ – 27./28. Oktober**

Im Sinne von Leibniz’ Multiperspektivität wird auf der Konferenz die Erfindungskraft analogischen Denkens interdisziplinär beleuchtet. Sie beginnt mit einem Grußwort des Bundesministers des Innern, Thomas de Maizière, und endet mit einem Abendprogramm, das unter dem Titel „The State of Emotions. The Sentimental Machine“ in Kooperation mit dem STATE Festival 2016 stattfindet.

([http://jahresthema.bbaw.de/2015\\_2016/veranstaltungen/2016/oktober/analogisch-denken](http://jahresthema.bbaw.de/2015_2016/veranstaltungen/2016/oktober/analogisch-denken))

- **Film: „Das Jahrhundertprojekt. Die Leibniz-Editionsstellen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften“ (Start der Langfassung: 14.11.2016 auf [www.bbaw.de](http://www.bbaw.de))**

Filmdokumentation über die Arbeit an den Editionsstellen der Leibniz-Edition in Potsdam und Berlin. Interviews mit Martin Grötschel, Eberhard Knobloch, Wenchao Li, Harald Siebert, Vera Enke, Stefan Luckscheiter u. a.

- **Publikation: „Vision als Aufgabe: Das Leibniz-Universum im 21. Jahrhundert“**  
Ein Festband mit Beiträgen aus dem Programm des Leibniz-Jahresthemas. In vier Sektionen – Philosophie, Mathematik, Astronomie und Sprache – präsentieren über 20 Autoren einen je ganz eigenen Blick auf Leibniz. Der Band enthält Aufsätze u.a. von Horst Bredekamp, Johannes Buchmann, Carl Friedrich Gethmann, Günther Hasinger, Eberhard Knobloch, Sybille Krämer, Thomas Lengauer, Jürgen Mittelstraß und Matthias Steinmetz (Erscheinungstermin: 25. November 2016).

- **Online-Projekt „Leibniz-Objekt des Monats“.**

Neben Einblicken in Leibniz’ Bedeutung für den Wissenschaftsstandort der Region gewährt das Projekt auch Einblick in die Arbeit, die tagtäglich an der Akademie zu Leibniz stattfindet.

([http://jahresthema.bbaw.de/2015\\_2016/objekt\\_des\\_monats](http://jahresthema.bbaw.de/2015_2016/objekt_des_monats))

Neben den aktuellen Veranstaltungen bieten die beiden Leibniz-Arbeitsstellen der Akademie vertiefende Einblicke in das wissenschaftliche Werk von Leibniz und sind gerne zu Auskünften bereit:

- **Die Leibniz-Edition Berlin**

Hier werden die naturwissenschaftlichen, medizinischen und technischen Schriften von Gottfried Wilhelm Leibniz ediert. Bis heute gültige Spitzenleistungen seines durch das Motto *theoria cum praxi* geleiteten Denkens wie die Rechenmaschine, der Grundgedanke der Energieerhaltung und der Organismusbegriff zeigen, dass Leibniz auch in den Erfahrungswissenschaften und in vielen Bereichen der Technik innovativ und erfolgreich war.

- **Die Leibniz-Edition Potsdam**

Aus dem einzigartigen Nachlass von Leibniz mit über 80.000 Handschriften ediert die Arbeitsstelle die „Politischen Schriften“. Die Dokumente zu dieser Reihe betreffen über die Politik im engeren Sinne hinaus nahezu alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Gerechtigkeit, Globalismus, Rationalismus, Universalharmonie aller Interessengegensätze und Einheit in der Vielheit sind Leitprinzipien von Leibniz' politischem Denken.

**Kontakt für das Jahresthema:** Dr. Juliane Schiffers, Tel: +49 (0)30 20370-586,  
schiffers@bbaw.de

**Kontakt für die Leibniz-Edition Berlin:** PD Dr. Harald Siebert, Tel: +49 (0)30 20370 328,  
siebert@bbaw.de

**Kontakt für die Leibniz-Edition Potsdam:** Prof. Dr. Wenchao Li, Tel: +49 (0)331 2796 123,  
li@bbaw.de

**Pressekontakt:**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Gisela Lerch, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Jägerstraße 22/23  
10117 Berlin  
Tel. 030/20370-657  
Fax: 030/20370-366  
E-Mail: [lerch@bbaw.de](mailto:lerch@bbaw.de)